

Lasereinsatz in der Implantologie

Die Einsatzmöglichkeiten des Lasers im Bereich der Implantologie erscheinen auf dem ersten Blick begrenzt, für viele Kollegen sogar im höchsten Maße fragwürdig. Argumente wie verzögerte Wundheilung, Weichgewebsverlust oder Beschädigung der Implantatoberfläche und dadurch erhöhte Implantatverlusten sind nur einige der häufigsten Gegenargumente. Unsere langjährige Arbeit mit Implantaten und diversen Lasern zeugen jedoch von gegenteiligen Erfahrungen, die durchweg positive Auswirkungen für die Patienten haben.

► **Dr. Friedhelm Bürger, ZA Andor Merk**

In Abhängigkeit von der Absorption und dem bestrahlten Material bearbeiten wir in der Implantologie verschiedene Substanzen. Intraoral ist das Weichgewebe und der Knochen zu nennen, während als alloplastisches Material auch das eigentliche Implantat, sei es aus Titan oder z. B. keramischen Werkstoffen, mit Laser bearbeitet werden kann. Gerade in der Titanverarbeitung und Bearbeitung sind Laser im zahntechnischen Labor für die Herstellung von Suprakonstruktionen unerlässlich. Auch bei der eigentlichen Implantatherstellung sowie der Fertigung von Sekundärteilen sind Laser im Einsatz. Der intraorale Einsatz z. B. eines Erbium-Lasers für die Präparation der Knochenkavität ist prinzipiell möglich und auch sehr gewebeschonend, allerdings sind in diesem Zusammenhang

noch grundlegende Arbeiten nötig, um eine softwaregesteuerte Knochenkavitätenpräparation für die unterschiedlichsten Implantatformen und -längen im Zusammenhang mit Navigationssoftware zu entwickeln.

Im Gegensatz dazu sind auf der Weichgewebsseite bei präimplantologischen Maßnahmen, der Weichgewebsöffnung für die eigentliche Implantation sowie modellierenden Gingiva-/Schleimhautkorrekturen, aber auch bei der Freilegung und der Periimplantitisbehandlung unterschiedlichste chirurgisch wirkende Laser einsetzbar. Neben dem Schneiden mit dem Laser (Laserskalpell) ist es möglich, Gewebe zu koagulieren, Gewebsschichten und Gefäße zu verschweißen und Gewebe abzutragen. Des Weiteren kann der Laser zur Gewebsbe-

kontakt:

Dr. med. dent. habil.
Friedhelm Bürger
Assistenz Zahnarzt Andor Merk
Antoniterstraße 60
55232 Alzey
Tel.: 0 67 31/61 88-12
Fax: 0 67 31/61 88-99
E-Mail: info@buerger-alzey.de
www.buerger-alzey.de



Abb. 1–3: Die Position ist übertragen und kontaktlos mit dem Laser markiert.